



## REFERENZ

# Evangelische Landeskirche in Baden

## Notes zu Exchange. Und ein "Evangelium" für alle Anwender.

### Projektumfeld

Die Evangelische Landeskirche in Baden, kurz EKIBA, ist eine der beiden evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg. Mit über 1,15 Millionen Mitgliedern in 640 Gemeinden versteht sich die EKIBA als Volkskirche, die lutherische und reformierte Christen vereinigt. Sitz der Kirchenleitung, vertreten vom Landesbischof, ist in Karlsruhe. In ihrem Wirkungsbereich fungiert die EKIBA auch als Arbeitgeber, der in diversen kirchlichen Diensten ca. 33.000 Menschen beschäftigt. Darunter neben theologischem Personal viele Angestellte in Gemeinden und Bezirken. Ein Leitspruch der evangelischen Kirche heißt „Glaube ist Kommunikation“. Und die erfolgt heute auch per Mail übers Web. Für die gesicherte Hochverfügbarkeit plante der evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe daher 2018, die bestehende Infrastruktur aus sechs Domino Servern durch eine Exchange Hybrid Umgebung mit Office365 in der deutschen Cloud zu ersetzen. Das Ganze möglichst reibungslos für über 5.500 Postfächer mit einem Daten-Volumen von 1,5 TB. „Kommunikation ist die Basis von Verständigung“ lautet ein weiteres Credo. Und in diesem Sinne war auch eine professionelle Vermittlung der neuen Funktionen an die Anwender ein wesentliches Kriterium für das Axians Engagement bei diesem Projekt.

### Projektanforderungen & Projektziele

Wichtig war der EKIBA vor allem, dass durch die Migration keine Störungen im Tagesgeschäft entstehen. Die Lösung von Axians: Im Rahmen einer Koexistenz werden die Postfächer einzeln umgezogen – und das alte Notes-System steht während dieser Übergangszeit in vollem Umfang weiter zur Verfügung. Das zu migrierende Volumen umfasste beim Projektstart ca. 4.500 User und über 1.000 Mailing- oder Ressourcen-Postfächer. Die Anwender bei der EKIBA greifen dabei unterschiedlich auf die Office Anwendungen zu: per Full-Client, als Citrix Benutzer und als Web-User. Zudem bestehen Access-Optionen über mobile Endgeräte. Eine zentrale Herausforderung ergab sich allerdings daraus, dass hier User wie auch Mailboxen über ganz Baden verteilt sind. Außerdem sollte bei auftauchenden Fragen der EKIBA 1st Level Support professionell unterstützt werden. Denn eines war von Anfang klar: Die IT-Abteilung in Karlsruhe wird in dieser Hinsicht während der Migration stärker gefordert sein. Dazu Timo Geiss, Leiter IT bei der EKIBA: „Wir suchten einen Dienstleister als Partner, der vor Ort sitzt und den 1st Level Support unterstützt. Darüber hinaus sollten Planung, Migration, Tracking und Schulung unserer User am Standort durch Trainings begleitet werden. Für Axians

### AUFGABE / ZIEL

- Switch der Mail Infrastruktur aus 6 Domino Servern hin zu Exchange Hybrid Umgebung mit Office365 in der Cloud
- Migration der Daten von über 5.500 Postfächern mit einem Volumen von rund 1,5 TB gesteuert über ein zentrales Projektmanagement vor Ort
- Schulungen vor Ort

### LÖSUNG

- Migration aller Postfächer und Archive mit Koexistenz beider Mailsysteme
- Projektleitung und Projektoffice mit Axians Mitarbeitern vor Ort
- 1st Level Support durch Axians vor Ort und 3rd Level Support Remote via HelpDesk

### NUTZEN

- Hochverfügbare und homogene Exchange Infrastruktur mit Anbindung an Office 365
- Signifikante Entlastung des EKIBA IT Support
- Usergerechte Projektkommunikation für alle Fragen zwischen IT-Bereich und Endanwendern
- Zentrale, übergreifende Projekt- und Schulungssteuerung

# Evangelische Landeskirche in Baden

haben wir uns auch deshalb entschieden, da in dieser Beziehung genau auf unsere Bedürfnisse eingegangen wurde.“

## Umsetzung

Mailanwendungen, Zugriff auf die Archive und weitere Office-Funktionalitäten sind essenziell für die Arbeit jeder Organisation und mussten bei der EKIBA über die gesamte Migration hindurch gesichert bleiben. Dafür kamen unter anderem spezielle Tools wie der Analyzer aus der myOperations-Familie von Axians zum Einsatz, um z.B. die aktuelle Domino-Umgebung zu analysieren. Gefolgt vom Erstellen der einzelnen Migrations-Wellen mit dem Axians Notes2Exchange Projekt-Tool samt intelligenter Automatismen zur Entschlüsselung und Archivauflösung. Ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Migrationen ist aber immer auch die richtige Kommunikation. Denn technische Brillanz bedeutet nicht automatisch menschliche Akzeptanz! Selbst vermeintlich kleine Änderungen für den User können große Auswirkungen auf seine gewohnte Arbeit haben. Somit war es wichtig, alle Anwender schon vor Projektbeginn zu informieren. Dazu stellte Axians die Kommunikation über alle Neuerungen ganz klar in den Fokus: Zwischen IT-Profis und Endanwendern – und zur Abstimmung bzw. Umsetzung geeigneter Trainingsmaßnahmen. Entsprechende Schulungen waren dann auch im Preis pro Mailbox enthalten. Dieses „Fitnessprogramm“ für die Usergruppen wurde parallel an neun Standorten angeboten. Durchgeführt von zertifizierten Trainern, inklusive umfassender Dokumentation und

persönlichen Unterlagen. Auch die Unterstützung von sehbehinderten Personen wurde individuell nach Absprache gestaltet und war ebenfalls ohne Aufpreis im Angebot inbegriffen.

## Projektergebnis

Eine Exchange Hybrid Umgebung mit Office365 bedeutet den parallelen Betrieb der vorhandenen Server bei der EKIBA mit den erweiterten Cloud-Services von Office 365. Jeder Mitarbeiter kann damit auf ein einheitliches Adressbuch zugreifen, um jeden gewünschten Kontakt zu erreichen. Zugriffe aufs Postfach erfolgen in Verbindung mit Outlook, wenn gewünscht, weltweit von jedem webfähigen Gerät aus. Ein besonderer Vorteil für den Kunden und für den nachhaltigen Erfolg der kompletten Migration war aber ganz sicher die Projektleitung und das Projektoffice mit Axians Mitarbeitern vor Ort. Nicht zuletzt, um damit quasi „auf dem kleinen Dienstweg“ eine aktive Unterstützung bei Outlook-Fragen und weiteren Projekt-Themen zu garantieren. Entsprechend positiv fällt auch das Resümee des Kunden aus. Dazu nochmal ein Statement von EKIBA IT-Leiter Timo Geiss: „Ein sehr gutes Know-how setzt man bei einem Dienstleister wie Axians voraus – und wir wurden hier nicht enttäuscht. Was uns aber darüber hinaus sehr angenehm überrascht hat, war das ausgezeichnete Projektmanagement. Das Axians Team hat sich hier jederzeit an unsere individuelle Situation angepasst und stets optimal reagiert.“ In diesem Sinne sind weitere Lösungen und Dienstleistungen von und mit Axians bei der EKIBA schon im Gespräch.

## KUNDENINFO



**Unternehmen:** Evangelische Landeskirche in Baden

**Branche:** Volksskirchliche Gemeinde | Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Sitz:** Karlsruhe

**Gründung:** 1821

**Dimension:** Mit rund 1,15 Millionen Mitgliedern in 24 Kirchenbezirken einer der großen Landeskirchen in der EKD. Zu den in ganz Baden etablierten Einrichtungen zählen u.a. die Evangelische Akademie, das Religionspädagogische Institut oder das Zentrum für Kommunikation (ZfK).

**Internet:** [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)

## ÜBER AXIANS

Die Unternehmensgruppe Axians in Deutschland ist Teil des globalen Markennetzwerks für ICT-Lösungen von VINCI Energies. Mit einem ganzheitlichen ICT-Portfolio unterstützt die Gruppe Unternehmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber sowie Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. In den vier Geschäftsbereichen IT Infrastructure, IoT & Analytics, Telekom & Carrier und Public Software sorgen Berater, Entwickler und Techniker dafür, das Leben von Menschen zu verbessern – etwa durch Cloud- und Data-Center-Infrastrukturen, Cybersicherheit, Unternehmens- und Breitbandnetze, IoT-Lösungen, Managed Services sowie führende Software für Abfallwirtschaft, Schüttgutindustrie, technischen Service und die öffentliche Verwaltung. Im Ranking der „besten Systemhäuser 2018“ auf Basis einer IDG-Umfrage zur Kundenzufriedenheit belegte Axians den zweiten Platz in Deutschland.

## ANSPRECHPARTNER

Thomas Hesbacher (Teamleiter Mail Solutions, Axians) · E-Mail: [info-itsolutions@axians.de](mailto:info-itsolutions@axians.de)

Timo Geiss (IT-Abteilungsleiter, EKIBA)

[axians.de](http://axians.de)